



Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Gemeindebrief

1 | 2017

März | April | Mai | Juni



Einzigartig

Jesus Christus als Bezugspunkt des Glaubens

Sparkassen-Finanzgruppe



Gut für die Region.

 **Sparkasse
Beckum-Wadersloh**

Wenn's um Geld geht – Sparkasse. www.sparkasse-beckum.de

mail@sparkasse-beckum.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Christen heißen Christen, weil sie sich auf Christus beziehen. Das klingt wie eine Binsenweisheit, ist es aber nicht. Vielen Menschen sind heute die Zusammenhänge nicht mehr klar. Und dass Christus nicht der Nachname von Jesus ist, sondern ein Ehrentitel („Der Gesalbte“), ist nicht nur manchen Konfirmanden neu.

Sich allein auf Christus zu beziehen, ist einer der reformatorischen Grundsätze. In unserer Reihe zum Reformationsjahr widmen wir jede Gemeindebriefausgabe einem der vier reformatorischen Prinzipien. Nach der „Bibel“ ist nun also „Christus“ unser Titelthema.

Ein anderes großes Thema ist die Kirchenmusik, denn 2017 feiert der Posaunenchor sein 70. Jubiläum und die Muhleisen-Orgel hat ihren 20. „Geburtstag“. Mit einer Festwoche werden diese Ereignisse gefeiert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Für das Redaktionsteam Ihr

Das Titelfoto zeigt einen Ausschnitt aus dem Christus-Relief über dem Portal der Christus-Kirche (Foto: KD).

Inhalt

Titel

Was ist dein einziger Trost?	4
Wer ist Jesus für dich?	6

Mittendrin

Weltgebetstag	11
Passionsandachten	12
Mitarbeiter-Empfang	12
Kinderkirchentag	13
Pfingstzeltlager-Anmeldung	13
Jugendleseclub-Termine	14
Gemeindeversammlung	15
Gottesdienste Karwoche und Ostern	16
Gottesdienst zur Taufferinnerung	16
Erinnerung an die Konfirmation	19
Fahrt zum Kirchentag	21
Himmelfahrt auf Boyenstein	22
Ausflug Ök. Kirchenchor	23
Neues Gospelprojekt	23
Musikalische Festwoche	25
Posaunenchor	27

Ringsherum

Sonntagsbrunch im JHH	29
Tafel-Team sucht Verstärkung	29

Rubriken

Aufgemacht	3
Nachgedacht	9
Gruppen und Kreise	15
Gottesdienste	17
Amtshandlungen und Geburtstage	18
Anschriften	30
Impressum	31
Zu guter Letzt	32

Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?

Foto: Michael Gaida/pixabay.com

Was auf den ersten Blick wie ein Frage- und Antwortspiel erscheint, ist bei genauerem Hinsehen eine Methode, die den christlichen Glauben verständlich vermitteln soll. Die Frage „Was ist das?“ leitet durch den Katechismus, den Martin Luther im Jahr 1529 verfasst hat.

Der Katechismus sollte eine Einführung in den christlichen Glauben und eine Grundlage für die Unterweisung der Familienangehörigen darstellen. Weil der Reformator Martin Luther auf seinen Reisen festgestellt hatte, dass weder die Gemeindeglieder noch die Pfarrer sich besonders gut mit dem christlichen Glauben und den reformatorischen Einsichten auskannten, wurden von ihm wesentliche Punkte in einer kurzen Schrift, dem Kleinen Katechismus, zusammengestellt. Im Laufe der Jahre wurde die Frage-Antwort-Form des Kleinen Katechis-

mus sogar zu einer Art Lehrbuch, mit dessen Hilfe Lesen und Schreiben vermittelt wurde. Manche der älteren Leserinnen und Leser werden sich vermutlich daran erinnern, dass der Konfirmandenunterricht bis in die jüngste Vergangenheit hinein im Wesentlichen im Auswendiglernen dieser Fragen und Antworten bestand.

Neben dem Kleinen Katechismus verfasste Martin Luther auch den Großen Katechismus. Dieser ist deutlich ausführlicher und für Pfarrer und Lehrer gedacht. Bis heute ist er ein wichtiges Lehrstück für Theologinnen und Theologen. Übrigens: Der Text findet sich unter den Bekenntnissen und Lehrzeugnissen in unserem Evangelischen Gesangbuch (ab Seite 1312).

Martin Luther war allerdings weder der Erste noch der Einzige, der einen solchen Katechismus zusammenstellte. Schon vor-

her gab es Handbücher zur Unterweisung in den Grundfragen des christlichen Glaubens. Sie enthielten in der Regel Texte wie das Vaterunser und die Zehn Gebote sowie Erläuterungen zu Taufe und Abendmahl.

Auf Initiative des Kurfürsten Friedrich III. wurde im Jahr 1563 in Heidelberg ein weiteres Unterrichtsbuch für Kirche und Schule herausgegeben, das als Heidelberger Katechismus bekannt ist. Es beinhaltet 129 Fragen und Antworten. Frage 1 lautet: „Was ist ein einziger Trost, im Leben und im Sterben?“ Der Heidelberger Katechismus antwortet auf die Frage, was wirklich hält und trägt, mit den Worten: „Dass ich mit Leib und Seele im Leben und im Sterben nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre.“

Den Reformatoren war es wichtig, dass unser Glaube sich auf Christus bezieht. Nicht auf Engel oder andere Mächte. Weder allgemeine spirituelle Erfahrungen noch irgend-ein Heiligenkult sind heilbringend. Einzig und allein Jesus Christus ist der Heilmittler. Dieser theologische Grundsatz ist in

dem lateinischen Begriff „Solus Christus“ zusammengefasst und in den jeweiligen Katechismen ausformuliert.

Der Heidelberger Katechismus und die beiden Katechismen Luthers waren für die Sprachfähigkeit von Christen von großer Bedeutung. Sie wurden gewissermaßen zu einer Art Sprachschule für den evangelischen Glauben und haben den Menschen Worte, Vorstellungen und Argumente gegeben. Damit konnten diese ihrem individuellen Glauben Ausdruck geben. Stück für Stück, Frage für Frage, lotsten die kleinen Bücher die Menschen durch ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen. Die Kraft der Katechismen liegt bis heute darin, eine Sprache des Glaubens zu vermitteln, sodass aus dem individuellen „Ich glaube“ ein „Wir glauben“ erwachsen kann.

Weil Sprache sich im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte ständig wandelt, müssen Christen sich in besonderer Weise bemühen, die wesentliche Glaubenserfahrung verständlich weiterzusagen: Unser Heil und Trost ist allein durch Jesus Christus begründet.

Birgit Schneider





Wer ist Jesus für dich?

Wer viel fragt, bekommt viele Antworten. Das ist eine Erfahrung, die für unser technisches Zeitalter in besonderer Weise gilt. Wer die Frage nach Jesus im Internet stellt (z. B. auf „www.gutefrage.net“), bekommt einige Statements zu lesen. So schreibt etwa jemand: „Jesus war ein Punk, der den Römern und selbst den jüdischen Verantwortlichen mächtig auf den Zeiger ging.“ Ein anderer teilt über Jesus mit: „Er ist der Held in dem Buch ‚Bibel‘.“

Wer Jesus von Nazareth war und welche Bedeutung er bis heute für Christen hat, ist eine Frage, die uns an dieser Stelle im Gemeindebrief interessiert. Zugegeben, das ist eine durchaus persönliche Frage. Doch genau darum geht es in der Rubrik „Nachgefragt“. Uns interessieren die persönlichen Meinungen und Glaubenseinstellungen unserer Leserinnen und Leser. Aus diesem Grund haben wir mal wieder nachgefragt: Wer ist Jesus für dich?

Birgit Schneider



„Jesus ist für mich ein guter Freund, der immer für mich da ist, dem ich alles anvertrauen kann. Ein Freund, bei dem ich ‚ich‘ sein kann.“

Gitta Teiwan, 42 Jahre, ist Mitglied im Presbyterium.



„Jesus ist für mich der, der uns mit Gott verbindet und Frieden möglich macht.“

Detlef Rudzio, 50 Jahre, ist seit Februar 2017 Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Neubeckum.



„Jesus ist für mich wichtig, weil er der Sohn Gottes ist. Das ist etwas ganz Besonderes. Ich mache mir auch Gedanken darüber, wie das mit dem Stall und der Krippe gewesen sein kann.“

Rahel Schleisiek, 7 Jahre, ist bei Kinderkirchentagen und beim Krippenspiel dabei.



„Für mich, die kein riesiges Verlangen nach ewigem Leben hat und die abgedrehte Geschichte von Jesus immer noch nicht fassen kann, ist Jesus der, der alles gegeben hat. Tief in mir ist aber eine Sehnsucht, zu der er vielleicht der Schlüssel ist.“

Catherine Maas, 52 Jahre, ist Mitglied im Gesprächskreis „Anstoß“.



GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT



*„Abschied kann auch
anders sein.“*

Martin Huerkamp

BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

Mit eigenen Abschiedsräumen in Neubeckum.

- Einziger geprüfter Bestatter, Bestattermeister und Thanatologe in Beckum.
- Möglichkeiten zur Wiederherstellung von Unfallverletzungen durch die Ausbildung zum Thanatologen (Einbalsamierer).
- Eigener Trauerredner mit Thomas Hermes-Huerkamp.
- Trauerbegleitung im eigenen Haus durch die ausgebildete Trauerbegleiterin und Dipl.-Sozialpädagogin Ulla Huerkamp.
- Bestattungsvorsorge mit Treuhandkonto und Sterbegeldversicherung zur Absicherung der Bestattungskosten.



Martin Huerkamp,
Geschäftsführer,
Thanatologe und
Bestattermeister



www.thanatologen.de



www.proxi.de



www.gute-bestatter.de



www.trauerwaldoase.de

DAS NEUBECKUMER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Telefon Beckum 02521 / 35 90 (Bestattungen Wiesebrock)
Telefon Neubeckum 02525 / 1845
Weitere Infos im Internet unter www.huerkamp.eu

Was sagen die Leute?

Wen die Menschen in Jesus gesehen haben

„Was sollen denn die Leute denken?“, fragen manche Menschen besorgt, wenn jemand aus der eigenen Familie irgendetwas anders macht als normal. Bloß nicht dadurch auffallen, dass man abweicht von der Norm!

„Was sagen die Leute über mich?“, hat Jesus seine Jünger mal gefragt. – „Manche denken, du wärst eine Wiederkehr von Johannes dem Täufer“, antwortete Petrus, „oder Elia oder ein anderer der alten Propheten.“ Wahrscheinlich gab es noch ganz andere Meinungen: ein gesetzloser Runtreiber, ein Poet, ein Zauberer und Wundertäter, ein Revolutionär – das sind die Vermutungen, die Larry Norman in seinem Lied „The Outlaw“ nennt.

Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden beschäftige ich mich in jedem Konfi-Kurs mit dieser Frage: Wer war Jesus eigentlich? Jede Gruppe beschäftigt sich mit einer anderen Meinung. Am Ende entsteht eine Art lebensgroßes Jesus-Puzzle, das zeigt: Man kann Jesus von Nazareth ganz unterschiedlich sehen, je nach Blickpunkt. Die entscheidende Frage ist letztlich aber nicht „Was sagen die Leute?“,

sondern „Was sagst du?“. Auf die Antwort von Petrus fragt Jesus deshalb weiter: „Und was sagt ihr?“ Wieder ist es Petrus, der antwortet: „Du bist der Messias!“

So wie andere, die in Jesus einen Propheten sahen, suchte Petrus eine Antwort in der jüdischen Tradition. Das hebräische Wort „Messias“ bedeutet „Gesalbter“ und meint den König,

denn Könige wurden in Israel nicht gekrönt, sondern gesalbt. Das Wort „Christus“ ist die griechische Übersetzung von „Messias“. Auch „Sohn Gottes“ war ein Titel für den König. Damals hofften die Menschen in Israel auf einen neuen König. Er sollte die römischen Besatzer vertreiben, die Menschen befreien und das Land zu alter Größe zurückführen wie einst unter König David. Aber es lief anders als geplant: Jesus wurde verhaftet, gefoltert, getötet. Aus der Traum vom neuen Königreich.

Aber dann passierte etwas Unerklärliches: Das Grab, in das Jesus gelegt worden war, war leer. Und er erschien mehrfach einigen seiner Anhängerinnen und Anhänger. Wieder suchten die Menschen Antworten für das



Foto: KD

Von Konfirmanden erstellte
Jesus-Figur als Puzzle

Unfassbare in dem, was sie schon kannten: der leidende Gerechte, das lebende Gotteswort, der (Er-)Löser sind Vorstellungen aus der Hebräischen Bibel. Die Jüngerinnen und Jünger begriffen: „Der Weg von Jesus endet nicht am Kreuz. Wir sind aufgefordert, diesen neuen Weg des Glaubens selbst zu gehen – egal was die Leute sagen.“

Für mich ist Jesus einer, der die Meinungen auch der Menschen, die ihm nachfolgen, immer wieder durchkreuzt. Die Jünger sehen in ihm den neuen König, aber er sagt: „Mein Königreich ist nicht von dieser Welt.“ Die Jünger nennen ihn „Herr“, aber er macht sich zum Sklaven und wäscht ihnen die Füße. Die Jünger denken, er ist tot, und plötzlich ist er lebendig unter ihnen. Jesus ist anders, als die Leute sagen. Und er stellt uns die Frage: „Und was sagst du?“

Karsten Dittmann

Auch im Alter nicht allein.



Häusliche Pflege



vollstationäre Pflege



Kurzzeitpflege

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Beratung in Fragen der Pflegeversicherung
- Vermittlung von Hilfsmitteln (z. B. Toilettenstuhl, Badewannenhilfen)
- Ermittlung des Hilfebedarfs entsprechend Ihrer persönlichen Wünsche
- Beratung und Durchführung von Pflege nach Ihren Wünschen
- Durchführung von Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Durchführung von ärztlichen Verordnungen wie z. B. Verbände, Spritzen, Medikamentengabe (SGB V)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Sicherung Ihres Lebens zu Hause (z. B. durch Hausnotrufsystem)
- Betreuungs- und Begleitungsangebote
- Vermittlung von Verpflegungsdiensten
- Beratung und Vorbereitung des Besuchs des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK)







Qualität der stationären Einrichtungen:

MDK-Prüfung 2013, Medizinischer Dienst der Krankenkassen

1,1

Auch im Alter nicht allein!

Aktiva

Pflegezentrum KG

für Kurz-, Langzeit- und häusliche Pflege

Schlenkhoffsweg 12 · Beckum
Telefon 025 21 / 1 23 98

Auch im Alter nicht allein!

Aktiva

Pflegezentrum KG

HÄUSLICHE PFLEGE

Oststraße 51 · Beckum
Telefon 025 21 / 1 23 98

Auch im Alter nicht allein!

Aktiva

Annazentrum KG

Wohnanlage für Langzeitbetreuung

Annastraße 1a · Beckum
Telefon 025 21 / 82 55 50

info@aktiva-pflegezentrum.de · www.aktiva-pflegezentrum.de

„Was ist denn fair?“

Ök. Gottesdienst am 3. März 2017 in St. Stephanus

Zu den Philippinen zählen mehr als 7.000 Inseln, die im Pazifischen Ozean liegen. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Doch die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographischen Lage besonders hart. Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind.

Die Philippinen stehen im Blick des nächsten Weltgebetstages, der am Freitag, den 3. März 2017 gefeiert wird. Die Frage „Was ist denn fair?“, die als Überschrift über dem Weltgebetstag 2017 steht, lädt zum Nachdenken über Gerechtigkeit ein.

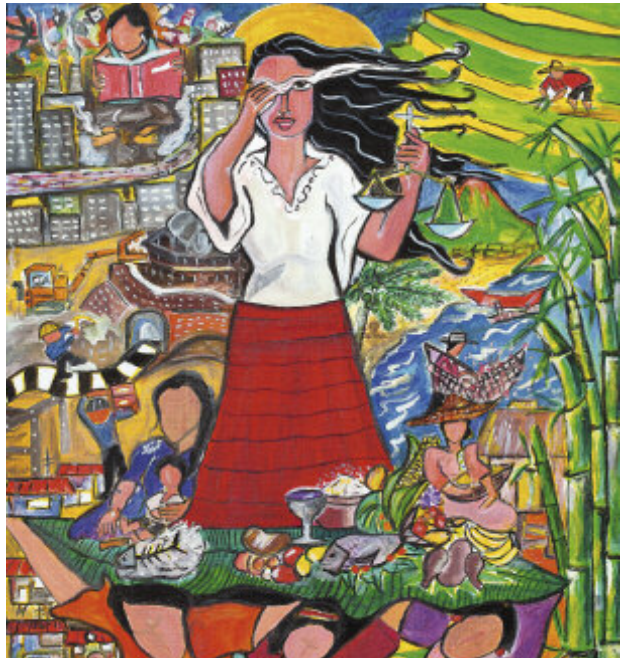
Der Weltgebetstag wird in diesem Jahr um 18 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche gefeiert. Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst wird zu Essen und Begegnung im Pfarrheim eingeladen.

Seit über 100 Jahren gibt es den Weltgebetstag, der jeweils am ersten Freitag im März stattfindet. Dabei werden rund um die Welt – wenn auch in verschiedenen

Sprachen – die gleichen Texte gelesen und dieselben Gebete gesprochen.

Unter dem Titel „Was ist denn fair?“ steht in diesem Jahr das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen im Mittelpunkt der Liturgie. Sowohl die philippinischen Frauen, die den Weltgebetstag vorbereitet haben, als auch die Frauen und Mädchen vor Ort arbeiten in ökumenischen Gruppen zusammen. Sie laden gemeinsam zum Beten, Singen und Feiern ein.

Birgit Schneider



Titelbild zum Weltgebetstag 2017:

*„Ein flüchtiger Blick auf die philippinische Situation“
von Künstlerin Rowena „Apol“ Laxamana-Sta. Rosa*

Kreuzwegzeichen

Passionsandachten in der Christus-Kirche

Die Passionsandachten finden ab dem 2. März 2017 wöchentlich jeweils donnerstags um 18.15 Uhr in der Christus-Kirche statt. Unter der Überschrift „Kreuzwegzeichen“ geht es um Gegenstände, die in der Passionsgeschichte vorkommen: die Dornenkrone, das Salböl, die Waschschüssel und anderes. Manche Dinge übersieht man in den Geschichten leicht und doch haben sie eine wichtige, symbolische Bedeutung. Wofür die Dinge bis heute stehen, dem gehen Pfarrerin Birgit Schneider und Pfarrer Karsten Dittmann in den halbstündigen Andachten an folgenden Terminen nach: 2.3., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3., 6.4. und 13.4.2017.

Die musikalische Ausgestaltung übernimmt Kirchenmusiker Sebastian Wewer. Den Abschluss der Andachtsreihe bildet der Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag.



Foto: vanes7 / pixabay.com



Foto: KD

Empfang für Mitarbeitende

Zum Mitarbeiter-Empfang am 22. Januar haben sich wieder rund 140 Mitarbeitende aus allen Bereichen der Gemeindegemeinschaft im Gemeindehaus eingefunden. Der Empfang ist ein Dankeschön des Presbyteriums an die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden von der Kirchenmusik über die Jugend- und Seniorenarbeit bis hin zur Kita. Nach einem Sektempfang waren alle zum Essen geladen. Danach gab es ein kleines Programm unter anderem mit einem Jahresrückblick und einem geselligen Ausklang.

Kommt und esst!

Kinderkirchentag am 8. April 2017

Der nächste Kinderkirchentag für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren findet am Samstag, den 8. April 2017 von 9 Uhr bis 14 Uhr statt. Nach dem Start gibt es gegen 9.30 Uhr ein gemeinsames Frühstück. Danach wird gespielt, gesungen und gebastelt. Im Mittelpunkt stehen die Ostergeschichte und die Bedeutung des Abendmahls: Warum treffen Christen sich in der Kirche, um Brot und Traubensaft zu teilen? Was hat das Ganze mit Jesus zu tun? Warum heißt das eigentlich Abendmahl?

Vor dem Abschluss um 13.30 Uhr in der Christus-Kirche gibt es noch ein gemeinsames Mittagessen. Direkt am Tag danach, am Sonntag, den 9. April 2017,

feiern wir in der Christus-Kirche um 10.15 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl. Dieser wird unter anderem von den Kindern mitgestaltet.

Erwachsene und Jugendliche, die das Kinderkirchen-Team unterstützen möchten, sind willkommen. Anmeldung und weitere Infos bei Pfarrerin Birgit Schneider (☎ 02521 3500).



Grafik: Pfeffer

Reise ins Mittelalter

Anmeldung zum Pfingstzeltlager am 5. April

„Der König lädt ein!“ – Und zwar zu einer Reise in das Mittelalter während des diesjährigen Pfingstzeltlagers. Das Pfingstzeltlager 2017 findet vom 2. bis 5. Juni statt. Wie immer wird das Zeltlager auf dem Gelände des Gasthofs „Butterschlot“ und auf der Wiese von Familie Steinhoff errichtet. Anmeldetermin ist Mittwoch (!), der 5. April, um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Eltern können Kinder und Jugendliche im Alter von 8–14 Jahren anmelden. Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 €. Er muss direkt bei

der Anmeldung bezahlt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 140 Jungen und Mädchen begrenzt.

Info-Blätter und Anmeldeformulare liegen im Gemeindebüro aus und werden in den Schulen verteilt. Beides kann auch von der Homepage www.pfingstzeltlager-beckum.de heruntergeladen werden. Damit es am Anmeldetag schnell geht, wird darum gebeten, das Anmeldeformular bereits ausgefüllt mitzubringen.

Karsten Dittmann

Lust auf Lesen?

Jugendleseclub Beckum

Die nächsten Treffen im Ev. Gemeindehaus (Nordwall 40):

Samstag, 28.1.2017 10.30 Uhr
Samstag, 4.3.2017 10.30 Uhr
Samstag, 22.4.2017 10.30 Uhr
Samstag, 10.6.2017 10.30 Uhr

Kommt vorbei – diskutiert über Bücher – habt Spaß!

Weitere Infos gibt es im Internet (www.jugendleseclub.bplaced.net).



Beckmann

Elektro Kälte



Montage Verkauf

24h Notdienst

Elektro- & Kältemeister
Volker Ahmann
Zementstr. 106 • Beckum
Telefon 02521 4941



Christus-Kirche für Sie geöffnet

Stille
Verweilen
Fürbitten – Kerzen
Gespräch – Gedenken
Klagen – Danken – Bitten

April bis Oktober
samstags von 10.30 – 12.30 Uhr

Termine und Kontakte

Frauenhilfe

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 15 Uhr

Seniorenkreis

Seniorenfrühstück

jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Seniorenachmittag

jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Bastel- und Handarbeitskreis

dienstags um 14.30 Uhr

Ehepaarkreis

Kontakt: Dieter Baltzer (☎ 3284)

Hauskreis

Informationen: Rolf Keller (☎ 18296)

Anstoß – Glaube im Gespräch

1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Kontakt: Pfr. Dittmann (☎ 3124)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Waltraut Küch (☎ 6921)

Konfirmandenblocktage

(jeweils 9–12.30 Uhr)

Gruppe Schneider („K17“)

11.3.

Gruppe Dittmann („K18“)

18.3.; 29.4.; 20.5.; 24.6.

Jugend

Trainee-Kurs

jeweils dienstags um 18 Uhr

ExTra

Treffen der Ex-Trainees
dienstags um 20 Uhr

Jugendleseclub Beckum

1. Samstag im Monat um 10.30 Uhr

Termine und Infos: Seite 14

Kontakt: Jutta Gunia (☎ 02521 14840)

Kirchenmusik

KinderKirchenChor

donnerstags um 16.45 Uhr

Ökumenischer Kirchenchor

dienstags um 19.30 Uhr

Jungbläser

montags ab 16.45 Uhr

dienstags ab 15.45 Uhr

Posaunenchor

donnerstags um 19 Uhr

Gemeindeversammlung

Zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Doppelpunkt-Gottesdienst am Sonntag, den 11. Juni 2017 lädt das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde alle Gemeindeglieder und Interessierten ein.

Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche. Die Gemeindeversammlung beginnt gegen 11.15 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses im Rahmen des Kirchencafés. Mitglieder des Presbyteriums informieren dann über aktuelle Themen und stehen für Fragen und Anregungen aus der Gemeinde zur Verfügung.

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Am Palmsonntag beginnt die Karwoche mit vielen Feier- und Gedenktagen. Viele Gottesdienste in dieser Zeit sind besonders gestaltet.

9.4.2017 – Palmarum

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)
11:45 Taufgottesdienst (Schneider)

13.4.2017 – Gründonnerstag

18:15 Abendmahlsgd. (Dittmann)

14.4.2017 – Karfreitag

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)
15:00 Musikalische Andacht mit Musik für Orgel und Oboe

16.4.2017 – Ostersonntag

7:00 Auferstehungsfeier auf dem Ev. Friedhof mit Posaunenchor (Dittmann)

10:15 Abendmahlsgd. (Dittmann)

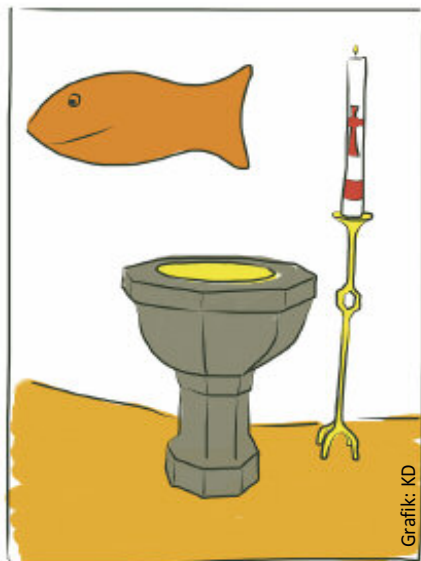
17.4.2017 – Ostermontag

10:15 Taferinnerungsgottesdienst mit Gospel-Projektchor (Schneider) (s.u.)

Hinweise zu den Passionsandachten gibt es auf Seite 12. Weitere Informationen auf der Gemeinde-Homepage (www.christus-kirche-beckum.de).

Gottesdienst zur Taferinnerung

Am Ostermontag mit Gospel-Projektchor



Am Ostermontag, den 17. April findet der nächste Gottesdienst zur Taferinnerung statt. Er beginnt um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche. Diejenigen, die 2011 getauft wurden, bekommen als Andenken an ihren Tauftag den kleinen Fisch mit ihrem Namen. Unabhängig vom Alter sind alle willkommen, sich mit anderen an die eigene Taufe zu erinnern. Paten, Geschwister, Eltern, Großeltern und Freunde der Getauften sind eingeladen, den Gottesdienst zur Taferinnerung mitzufeiern.

Der Gottesdienst wird vom Gospel-Projektchor unter der Leitung von Sebastian Wewer mitgestaltet. Die Einladungen werden Anfang März verschickt. Wer keine Einladung bekommt, kann sich auch direkt im Gemeindebüro anmelden (☎ 02521 829746-0).

Gottesdienste in der Christus-Kirche sonntags um 10.15 Uhr

1. Sonntag: **Doppelpunkt** – Gottesdienst in freier Form
2. Sonntag: **Abendmahlsgottesdienst** (auch am 5. Sonntag)
3. Sonntag: **PLUS-Gottesdienst** – Gottesdienst + Kinderkirche
4. Sonntag: **Gottesdienst**

Abendgottesdienst Paternoster: 2. Samstag, 18.15 Uhr

Taufen: am 2. So. um 11.45 Uhr und am 4. So. um 10.15 Uhr

Foto: KD



5.3.2017 – Invokavit

10:15 Doppelpunkt (Schneider)

11.3.2017 – Abendgottesdienst

18:15 Paternoster (Dittmann)

12.3.2017 – Reminiszere

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

11:45 Taufgottesdienst (Schneider)

19.3.2017 – Okuli

10:15 PLUS-Gottesdienst (Dittmann)

26.3.2017 – Lätare

10:15 Gottesdienst (Schneider)

2.4.2017 – Judika

10:15 Doppelpunkt (Dittmann)

8.4.2017 – Abendgottesdienst

18:15 Paternoster (Schneider)

7.5.2017 – Jubilate

10:15 Doppelpunkt (Schneider)

13.5.2017 – Abendgottesdienst

18:15 Paternoster (Dittmann)

14.5.2017 – Kantate

10:15 Kirchenmusikalischer Festgottesdienst mit Abendmahl (Dittmann)

21.5.2017 – Rogate

10:15 PLUS-Gottesdienst (Dittmann)

25.5.2017 – Christi Himmelfahrt

10:15 Gottesdienst (Schneider)

28.5.2017 – Exaudi

10:15 Gottesdienst (Schneider)

4.6.2017 – Pfingstsonntag

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

11:45 Taufgottesdienst (Schneider)

5.6.2017 – Pfingstmontag

11:00 PZL-Gottesdienst (Dittmann)

10.6.2017 – Abendgottesdienst

18:15 Paternoster (Dittmann)

11.6.2017 – Trinitatis

10:15 Doppelpunkt (Dittmann)

18.6.2017 – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:15 PLUS-Gottesdienst (Schneider)

25.6.2017 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Dittmann)

**Gottesdienste
in der Karwoche und zu Ostern
siehe Seite 16**

23.4.2017 – Quasimodogeniti

10:15 Gottesdienst (Schneider)

29.4.2017

14:00 Konfirmation I (Schneider)

30.4.2017 – Misericordias Domini

10:15 Konfirmation II (Schneider)

Amtshandlungen und Geburtstage

Amtshandlungen und Geburtstage werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Wenn Sie keinen Abdruck Ihres Namens im Gemeindebrief und in „Unsere Kirche“ wünschen, können Sie vor Redaktionsschluss dem Abdruck widersprechen.

Amtshandlungen und Geburtstage werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Erinnerung an die Konfirmation

Konfirmationsjubiläen für Gold- und Silberkonfirmanden

Die Konfirmationsjubiläen werden in diesem Jahr an zwei verschiedenen Tagen begangen:

Die Feier der Silbernen Konfirmation findet im Rahmen des Abendgottesdienstes Paternoster am Samstag, den 8. Juli um 18.15 Uhr statt.

Der Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation und darüber hinaus wird am Sonntag, den 9. Juli um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche gefeiert, mitgestaltet vom Ök. Kirchenchor. Eingeladen sind dazu alle, die im Jahr 2017 auf das 50., 60., 70., 75. oder noch höhere Jubiläum der Konfirmation zurückblicken.

Alle Personen, deren Adressen wir kennen, bekommen eine persönliche Einladung zugesandt. Wer aktuelle Adressen von fortgezogenen ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennt, kann sie im Gemeindebüro abgeben (☎ 02521 829746-0). Dort kann sich auch melden, wer keine

Einladung bekommen hat oder nicht in Beckum konfirmiert wurde, in einem der Gottesdienste aber gerne sein Jubiläum mitfeiern möchte.



*Abendmahlsgeschirr auf dem Altar
der Christus-Kirche*

Foto: KD

Ihr Gärtner und Florist bietet

- stilvolle Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Baumschulpflanzen
- Grabgestaltung/
- -pflege
- Trauerbinderei
- Innen- und Außenkeramik
- Gartengestaltung/
- -pflege
- Grabsteine/
- -einfassungen
- Betonzäune

Ihr Gärtner und Florist

Wille

Dalmerweg 71 ☎ 0 25 21 / 43 13
 Am Parkfriedhof ☎ 0 25 21 / 2 81 00
 Spiekersstraße 4 ☎ 0 25 25 / 95 00 07

www.wille-beckum.de



Gott spricht:

Ich
schenke
 euch
 ein
 neues
 Herz
 und
 lege
 einen
 neuen
 Geist
 in
 euch.

Ez 36,26

Jahreslosung
2017

Besuchen Sie Deutschlands
größte Grabmalausstellung
in Warendorf

www.budde-grabmale.de

BUDDE
GRABMALE

Budde Grabmale
Splieterstr. 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 · Fax 62850
info@budde-grabmale.de



Du siehst mich

(1. Mose 16,13)



2017 als Jubiläumsjahr der Reformation lässt auch den 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag zu einem besonderen Ereignis werden. Er findet vom 24.–28. Mai in Berlin und Wittenberg statt. Der Ev. Kirchenkreis Gütersloh organisiert eine Fahrt dorthin und Menschen aus unserer Gemeinde sind eingeladen, mitzufahren. Mit rund 2.500 Veranstaltungen in Gestalt von Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten, Aktionen, Seminaren und vielem mehr wird der Kirchentag wieder zu einem bunten Festival evangelischen Glaubens.

„Du siehst mich“ ist das Motto des Kirchentages. Es geht zurück auf die Geschichte der Sklavin Hagar, der Gott in ihrer Not einen Engel schickt. Sie gibt Gott deshalb den Namen „Der Gott, der mich sieht“. Kirchentag ist mehr als ein religiöses Event. Immer geht es auch um die Praxis des Glaubens in der gegenwärtigen Gesellschaft. Fragen wie Zusammenhalt, Flucht und Migration oder ökumenischer und interreligiöser Dialog ziehen sich deshalb wie ein roter Faden durch viele Veranstaltungen.

Ein Höhepunkt wird der Abschlussgottesdienst in der Lutherstadt Wittenberg sein. Dazu sind nicht nur die Teilnehmer des Kir-

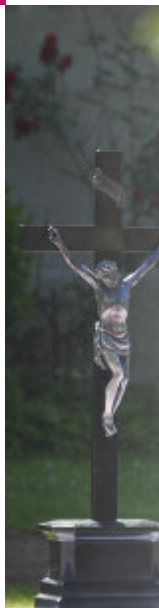
chentages eingeladen. Viele werden sich extra für diesen Gottesdienst auf den Weg machen, um an dem geschichtsträchtigen Ort ein Fest des Glaubens zu feiern. Aktuell wird vom Kirchenkreis geprüft, ob genügend Interessenten zusammenkommen, die sich von Gütersloh aus nur für diesen Gottesdienst auf den Weg machen werden.

Die Teilnahme am Kirchentag kostet 98 € für die Dauerkarte (ermäßigt 54 €, Familienkarte 158 €). Hierin ist die Übernachtung in einer Gruppenunterkunft enthalten. Meistens sind die Unterkünfte in Schulen oder anderen öffentlichen Gebäuden. Für die Hin- und Rückfahrt fallen noch einmal 65 € an.

Genaueres zu den Preisen und weitere Informationen liefert ein Info-Blatt, das auf der Gemeinde-Homepage erhältlich ist (www.christus-kirche-beckum.de). Auf der Seite www.kirchentag.de kann man sich über den Kirchentag noch umfangreicher informieren.

Wer den offiziellen Anmeldeschluss am 15. Februar verpasst hat, kann sich noch bis Mitte März im Gemeindebüro nachmelden (☎ 02521 829746-0).

Karsten Dittmann



Himmelfahrt feiern auf Gut Boyenstein

Gottesdienst unter freiem Himmel am 25. Mai

Die evangelischen Kirchengemeinden Beckum, Neubeckum und Ennigerloh laden wieder zum gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel nach Gut Boyenstein ein. Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt wird am Donnerstag, den 25. Mai 2017 um 10.15 Uhr gefeiert. Musikalisch wird er vom Beckumer Posaunenchor unter der Leitung von Christopher Bönninghoff gestaltet.

Gut Boyenstein befindet sich in der Bauernschaft Holter 28 östlich von Beckum und ist über den Sudhofer Weg gut zu erreichen. Bei gutem Wetter bietet sich darüber hinaus auch die Gelegenheit zu einer gemeinsamen Radtour an. Abfahrt ist um 9.15 Uhr ab Christus-Kirche (Nordwall 40).

Bei starkem Regen wird der Gottesdienst in der Beckumer Christus-Kirche gefeiert. Auf der Gemeinde-Homepage (www.christus-kirche-beckum.de) können Sie sich über den Ort des Gottesdienstes informieren.

Foto: KD



Abschiedshäuser in Beckum & Neubeckum

rusagdesign

H A F F E R T
BEERDIGUNGSINSTITUT



H G Ö D D E
BEERDIGUNGSINSTITUT

Beckum
02521 4012

24 h für Sie erreichbar
auf Wunsch Hausbesuche
www.haffert.com

Neubeckum
02525 4803

Ökumenischer Kirchenchor unterwegs



Foto: Gregor

Nach einem zähen Beginn ihres Ausfluges nach Oberhausen und Duisburg hatten die Mitglieder des Ökumenischen Kirchenchores einen erlebnisreichen Tag. Die Ausstellung „Wunder der Natur“ im Gasometer begeisterte alle. Da wegen der verspäteten Anreise die Führung ausfallen musste, konnte jeder nach eigenem Empfinden die Ausstellung genießen. Dann ging es weiter zur Hafensrundfahrt nach Duisburg (dort entstand auch das Foto). Bei Kaffee und Kuchen und gutem Wetter genossen alle die Erklärungen zu dem Hafen. Es war sehr interessant und für viele die Größe des Hafens imposant. Ein schöner Tag endete mit einem Abendessen in Beckum.

Der Ökumenische Kirchenchor freut sich über weitere Mitglieder. Geprobt wird (außerhalb der Schulferien) immer dienstags um 19.30 Uhr im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses.

Ilse Pohl-Ringkamp

Mit Popmusik auf Luthers Spuren

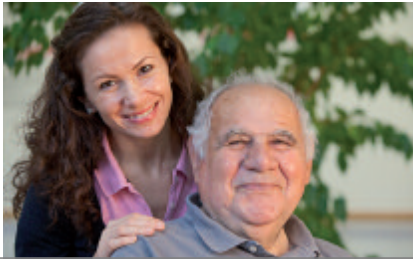
Neues Gospelprojekt startet im April

Am Donnerstag, den 27. April 2017 startet ein neues Gospelprojekt zur Vorbereitung auf den Kreiskirchentag, auf den Open-Air-Gottesdienst am Pütttage-Sonntag sowie auf das ökumenische Reformationsjubiläum. Der Schwerpunkt des diesjährigen Sommerprojektes liegt auf deutschsprachigen Stü-

cken aus dem Pop-Oratorium „Luther“, die jeweils donnerstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses unter der Leitung von Kirchenmusiker Sebastian Wewer einstudiert werden.

Aufftritte sind geplant beim Kreiskirchentag in Gütersloh am Sonntag, den 2. Juli und na-

Julie-Hausmann-Haus



Altenhilfezentrum am Osttor

- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohnen in kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeangebote für Menschen mit Demenz

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4-8, 59269 Beckum

Tel. 02521 825 53-0

www.johanneswerk.de/jhh



Preise für Grabmale und Zubehör finden Sie unter

www.grabmale-vonrueden.de

INH. ELMAR KORDAS · STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER
BECKUM-NEUBECKUM

SPIEKERSSTRASSE 58

Telefon 0 25 25 / 25 18 · Fax 30 05 · e-mail: elmar.kordas@t-online.de

Wir helfen Ihnen dabei, Symbolik und Form sinnvoll zu kombinieren!

Cheruserstraße 10, Beckum, Tel. 0 25 21 / 9 17 68 10



Unser Abschiedshaus bietet Raum...

...für Gefühle und Momente der Ruhe.

Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedshaus



Nieþhaus

Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:

Fon 0 25 21 / 34 32

Das Abschiedshaus im Gewerbepark Grüner Weg 31 und weiterhin: Im Soestkamp 6 - 59269 Beckum

türlich beim Open-Air-Gottesdienst am Püttage-Sonntag, den 3. September, auf dem Beckumer Marktplatz. Ein dritter Auftritt ist im Rahmen des Ök. Tags zum Reformationsjubiläum am Sonntag, den 24. September in der Beckumer Eventhalle angedacht.

Interessierte Sängerinnen und Sänger mit oder ohne Chorerfahrung sowie jeder Konfession sind herzlich eingeladen, in die Probenarbeit hineinzuschnuppern.

Sebastian Wewer

Mit Orgel und Trompeten

Musikalische Festwoche vom 14. bis 21. Mai zum Orgel- und Posaunenchorjubiläum

Am Trinitatis-Sonntag, den 25. Mai 1997 wurde die Muhleisen-Orgel in der Christus-Kirche feierlich eingeweiht. Fast auf den Sonntag genau können wir im Jahr 2017 das 20. Jubiläum unserer „Königin der Instrumente“ feiern. Auch der Posaunenchor hat in diesem Jahr ein Jubiläum: Er feiert sein 70-jähriges Bestehen. Anlässlich dieser beiden Jubiläen findet vom 14. bis zum 21. Mai eine kirchenmusikalische Festwoche u. a. mit verschiedenen Konzerten statt. Der Schwerpunkt wird auf der Bläser- bzw. Orgelmusik aus verschiedenen Epochen liegen.

Die Festwoche beginnt am Sonntag, den 14. Mai um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche mit einem festlichen Eröffnungsgottesdienst, in dem die „Missa Brevis“ von Jacob de Haan aufgeführt wird. Ursprünglich für Chor und Blasorchester geschrieben, wird der Posaunenchor diese Messe zusammen mit dem Projektchor „Luther“ im Gottesdienst aufführen. Um 18 Uhr endet dieser Tag mit dem ersten Jubiläumskonzert. An der Muhleisen-Orgel spielt Jörg Halubek,

Professor für Orgel und Alte Musik an der Musikhochschule in Stuttgart.

Ein Highlight der Festwoche ist die „Nacht der Klänge“ mit drei kleinen Konzerten am Freitag, den 19. Mai: Ab 17 Uhr findet eine Orgel- und Bläserführung mit einer Blä-

serausstellung in der Christus-Kirche statt. Um 18.30 Uhr beginnt dann die Reihe der Kurzkonzerte.

Zum Abschluss der Festwoche findet am Sonntag, den 21. Mai um 10.15 Uhr ein Festgottesdienst mit aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Posaunenchores statt. Um 17 Uhr endet die kirchenmusikalische Festwo-

che mit dem zweiten Jubiläumskonzert. Dort spielen unter der Leitung von Christopher Bönninghoff der Jungbläserkreis und der Posaunenchor unserer Gemeinde.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Am Ausgang wird jeweils eine Kollekte erbeten. Weitere Informationen zur Festwoche entnehmen Sie bitte dem Programm.

*Sebastian Wewer und
Christopher Bönninghoff*



Foto: KD

Programm

Sonntag, 14. Mai 2017 (Kantate)

- 10.15 Uhr** Festlicher Eröffnungsgottesdienst
in der Christus-Kirche
Aufführung der „Missa Brevis“
von Jacob de Haan
*Mitwirkende: Ev. Posaunenchor Beckum
und Projektchor „Luther“*
Orgel: Nikodem Chronz (Düsseldorf)
Gesamtleitung: Christopher Bönninghoff
- 18 Uhr** **Orgelkonzert – 20 Jahre Muhleisen-Organ**
Prof. Jörg Halubek (Stuttgart)



Foto: Kalsche

Jörg Halubek

Mittwoch, 17. Mai 2017

- 15 Uhr** **Liedernachmittag im Ev. Gemeindehaus**
Frühlingsfest von Seniorenkreis und Frauenhilfe
mit Mitgliedern des Ev. Posaunenchores

Freitag, 19. Mai 2017 – „Nacht der Klänge“

- 17 Uhr** **Einführung in die Orgel- und Bläserwelt**
mit einer Bläserausstellung in der Kirche
- 18.30 Uhr** **Konzert I – Organ**
Kantor Berthold Labuda (St. Stephanus, Beckum)
- 19.30 Uhr** **Konzert II – Doppelchörige Bläsermusik**
*Ev. Posaunenchor Beckum und
Ev. Bläsergemeinschaft Ostfelden*
Leitung: Christopher Bönninghoff
- 20.15 Uhr** **Pause mit kleinem Imbiss**
- 21 Uhr** **Konzert III – Organ trifft Jazz**
Orgel: Andreas Blechmann (Ahlen)
Trompete, Flügelhorn: Christian Kappe (Münster)



Foto: privat

Andreas Blechmann

Sonntag, 21. Mai 2017 (Rogate)

- 10.15 Uhr** **Festgottesdienst in der Christus-Kirche**
Ev. Posaunenchor Beckum
Orgel: Kirchenmusiker Sebastian Wewer
- 17 Uhr** **Bläserkonzert – 70 Jahre Ev. Posaunenchor**
Ev. Posaunenchor Beckum
Leitung: Christopher Bönninghoff



Foto: Rade

Christian Kappe

Bis die Puste ausgeht

Der Posaunenchor blickt zurück und schaut nach vorn

Seit dem Reformationsfest am Montag, den 31. Oktober 2016 hatte der Ev. Posaunenchor Beckum beinahe wöchentlich verschiedene Auftritte in Form von Gottesdiensten oder Konzerten. So wurde z. B. das Martinsfest der Paul-Gerhardt-Schule und der Ev. Kindertagesstätte „Katharina von Bora“ zusammen mit dem Jungbläserkreis musikalisch unterstützt. Zum Ende des Kirchenjahres wurde am Ewigkeitssonntag, den 20. November die Trauerandacht zum Gedenken der Verstorbenen musikalisch gestaltet.

Obwohl die Adventszeit noch nicht begonnen hatte, waren in den wöchentlichen Proben des Posaunenchores im Ev. Gemeindehaus bereits seit Oktober Advents- und Weihnachtslieder zu hören. Denn mit der Advents- und Weihnachtszeit kommen jedes Jahr weitere Auftritte hinzu. So spielte der Posaunenchor z. B. Anfang Dezember bei kaltem, aber sonnigem Winterwetter auf dem Weihnachtsmarkt in Beckum verschiedene Advents- und Weihnachtslieder. Natürlich durften die Klassiker „Jingle Bells“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“ dabei nicht fehlen.

Besonders zu erwähnen ist die Sonntagsmatinee mit Kirchencafé am dritten Adventssonntag. Erstmals gab der Posaunenchor im Anschluss an den Gottesdienst um 11.30 Uhr ein halbstündiges Konzert in der Christus-Kirche. Auf dem Programm standen verschiedene Bearbeitungen von Adventsliedern wie zum Beispiel das von Traugott Fünfgeld bearbeitete „Wir sagen euch an den lieben Advent“.

Weihnachten mit dem Posaunenchor bedeutet festliche Bläsermusik. So darf der mittlerweile traditionelle Überchor zu „O du fröhliche“ – bei dem selbst die Orgel nur mit vollem Werk mithalten kann – am Heiligen Abend oder am ersten Weihnachtstag nicht fehlen.

Bevor das Jahr 2016 auch für den Posaunenchor zu Ende ging, fand noch das „Kurrende-Blasen“ im Beckumer Elisabeth-Hospital statt, worauf sich jeder Aktive jährlich an Weihnachten freut. Auf den verschiedenen Stationen wurden Weihnachtslieder gespielt, bis den Spielern dann wortwörtlich – nach fast drei Stunden Dauereinsatz – auch wirklich die „Puste ausging“.

Christopher Bönninghoff

Foto: Schneider



Der Posaunenchor bei der Sonntagsmatinee in der Christus-Kirche



Foto: Bönninghoff

70 Jahre Posaunenchor

Für den Posaunenchor ist das Jahr 2017 ein besonderes Jahr, in dem er sein 70-jähriges Bestehen feiern kann. Aus diesem Anlass wird besonders zu der Festwoche im Mai eingeladen. Weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Artikel.

Kurrende-Blasen in der ganzen Stadt

In diesem Jahr lädt der Posaunenchor zu einer neuen Reihe von Kurzkonzerten ein, einer Form von Kurrende-Blasen. Das Besondere an diesen Konzerten ist, dass die Auftrittsorte in der gesamten Stadt verteilt sind. Sie werden zu den jeweiligen Terminen auf der Gemeinde-Homepage (www.christus-kirche-beckum.de) und in der Tageszeitung bekannt gegeben. Spontane Wunschlieder werden gerne angenommen.

An folgenden Terminen findet das Kurrende-Blasen statt:

26.3.2017 16.30 Uhr

17.5.2017 16 Uhr

(bei Seniorenkreis und Frauenhilfe)

25.6.2017 16.30 Uhr

2.9.2017 11.30 Uhr

15.10.2017 16.30 Uhr

25.12.2017 11.30 Uhr

Mach mit! – Werde ein Blechbläser!

Du spielst ein Blechblasinstrument, möchtest es neu erlernen oder du kennst jemanden, der gerne mitspielen möchte? Jeder ist herzlich dazu eingeladen, bei uns mitzuspielen.

Wir bieten für Neueinsteiger (Jungbläserausbildung) qualifizierten Unterricht durch einen erfahrenen Diplom-Musiklehrer für Jung und Alt an. Sprich uns einfach an!

Auskünfte und weitere Informationen gibt es bei Christopher Bönninghoff:

boenninghoff@christus-kirche-beckum.de

☎ 01523 3558992

www.christus-kirche-beckum.de/posaunenchor

Wir laden alle Interessierten auch herzlich ein, unsere Proben zu besuchen – ob aktiv oder passiv! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Probenzeiten (immer donnerstags außerhalb der Schulferien):

Jungbläserkreis: 18–18.45 Uhr, Posaunen-

chor: 19–20.30 Uhr

Bestattungen Wiesebrock

Inhaber: SEIT 1797
Bestattermeister Martin Huerkamp



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Wunsch Hausbesuch

 **0 25 21 - 35 90**

Zum Sonntagsbrunch ins Julie-Hausmann-Haus

Seit Januar 2017 hat die Cafeteria des Julie-Hausmann-Hauses ein neues Konzept. An den Wochenenden gibt es folgendes, auch für die Öffentlichkeit zugängliches Angebot: Am Samstag-nachmittag bietet das JHH von 15 bis 17 Uhr ein Waffel-Büfett und am Sonntag von 10 bis 13 Uhr einen Familien-Brunch an.

Zu den klassischen Waffeln werden unterschiedliche Varianten angeboten: z. B. Zimt- oder Aniswaffeln, Honigwaffeln, Apfelwaffeln, Schokowaffeln oder auch mal pikante Waffeln usw. Dazu gibt es verschiedene Soßen und Aufstriche: etwa heiße Kirschen oder Himbeeren, Vanilleeis, Schokosoße, ... alles immer lecker! Nach dem sonntäglichen Gottesdienst kann man im JHH ausgiebig spät frühstücken oder statt Mittagessen „brunchen“ (neudeutsch als Mischung aus Frühstück (breakfast) und Mittagessen (lunch)). Neben dem klassischen Frühstück mit reichlich Kaffee bietet auch der Brunch im JHH schmackhafte Ergänzungen: Ei in verschiedenen Va-



rianten, Obst und Frischgemüse, auch mal Fisch zur Abwechslung, Käse- und Wurstspezialitäten, gerne mal aus der Region. Da-

zu gibt es bei jedem Brunch eine warme Komponente in Form einer Tagessuppe.

Hauswirtschaftsleiterin Stefanie Gneida hat ein professionelles Haus-Team für die Organisation zusammengestellt. Ehrenamtliche, die beim neuen Versorgungs-

konzept im JHH am Wochenende im Hauswirtschaft- und Servicebereich mithelfen möchten und/oder in diesem Bereich bereits Erfahrungen haben, können sich an Frau Gneida wenden (☎ 02521 82553-125 oder per E-Mail an: stefanie.gneida@johanneswerk.de).

Zu dem neuen Konzept gehört auch ein kulturelles Angebot. So ist die Idee, an jedem dritten Wochenende heimische Künstler einzubeziehen, die dann samstags oder sonntags Musik zum Besten geben oder Ausstellungen im JHH zeigen.

Heike Panksy

Tafel-Team sucht Verstärkung

Seit dreieinhalb Jahren gibt es in Beckum eine Tafel-Ausgabestelle der Ennigerloher Tafel e.V. Damals initiiert von der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde, organisiert das Team unter der Leitung von Brigitte Prinz sich heute selbst.

Jetzt sucht die Beckumer Tafel-Ausgabestelle Verstärkung. Gebraucht werden vor

allem Personen, die bereit sind, in der Ennigerloher Zentrale Waren aus- und vorzusortieren, damit diese anschließend zu den verschiedenen Ausgabestellen gebracht werden können. Interessenten können sich im Gemeindebüro melden (☎ 02521 829746-0). Die Kontaktdaten werden dann an das Team der Tafel-Ausgabestelle weitergegeben.

Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40

59269 Beckum

Tel.: 02521 829746-0

www.christus-kirche-beckum.de

Fax: 02521 8702 8710

E-Mail: gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de

Konto: 112115400 – Volksbank Beckum-Lippstadt – BLZ: 416 601 24

BIC: GENODEM1LPS – IBAN: DE48 4166 0124 0112 1154 00

Gemeindebüro

Bettina Stoffers

☎ 829746-11

Claudia Zinta

☎ 829746-12

Öffnungszeiten

Montag 17–19 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30–12 Uhr

Das Gemeindebüro ist **dienstags** geschlossen.

Kirchenmusik

Sebastian Wewer

☎ 829746-13

wewer@christus-kirche-beckum.de

Bürozeiten: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–16.30 Uhr

Pfarrteam

1. Pfarrbezirk

Pfarrerin Birgit Schneider

☎ 3500

Kantstraße 8

☎ 829746-15

schneider@christus-kirche-beckum.de

2. Pfarrbezirk

Pfarrer Karsten Dittmann

☎ 3124

Lippborger Straße 5

☎ 829746-14

dittmann@christus-kirche-beckum.de

Presbyterinnen und Presbyter

Dina Deimel

☎ 822095

Kindertagesstätte

deimel@christus-kirche-beckum.de

Hubert Ingenhorst

☎ 6147

Ev. Friedhof, Synodaler

ingenhorst@christus-kirche-beckum.de

Ingo Engeln

☎ . . . 822768

Baukirchmeister, Fundraising

engeln@christus-kirche-beckum.de

Kirsten Komitsch

☎ . . . 828424

Diakonie, Senioren

komitsch@christus-kirche-beckum.de

Ehrenfried Held

☎ . . . 950768

Kirchenmusik, Umwelt und Energie

held@christus-kirche-beckum.de

Gitta Teiwan

☎ . . . 28299

Feste und Feiern, Mission und Ökumene

teiwan@christus-kirche-beckum.de

Ulrich Hillringhaus

☎ 18925

Finanzkirchmeister, Synodaler

hillringhaus@christus-kirche-beckum.de

Hannah-Theresa Wappler

☎ . 8297460

Kinder und Jugend

wappler@christus-kirche-beckum.de

Evangelischer Friedhof (an der Hammer Straße)

Friedhofswärter Walter Kraßort

☎01577 / 4611996

Evangelische Kindertagesstätte „Katharina von Bora“

Theodor-Storm-Str. 17 (www.kita-katharina-von-bora-beckum.de)

Leitung Margareta Hiller
kita-kvb@t-online.de

☎02521 / 13135
☎02521 / 826692

Paul-Gerhardt-Schule (städt. ev. Grundschule)

Sonnenstr. 11 (www.paul-gerhardt-schule-beckum.de)

Schulleiterin Gudrun Thamm (kommissarisch)

☎02521 / 950725

Diakonie in Beckum

Schuldner- und Insolvenzberatung (Nordwall 40)

sb-beckum@diakonie-guetersloh.de

Erreichbarkeit: Montag–Donnerstag 8–16 Uhr, Freitag 8–12 Uhr
(*Termine nur nach Vereinbarung*)

☎02521 / 8702 3100
☎02521 / 8702 7100

Kleiderkeller (An der Christus-Kirche 3)

Kleiderausgabe: Dienstag 9–11 Uhr

Kleidungsannahme: Montag 17–19 Uhr (Gemeindebüro), Dienstag 9–11 Uhr (Kleiderkeller)

Julie-Hausmann-Haus (Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4)

Ambulante Pflege Thomas Hambrock

Sprechstunden: Dienstag 17–18 Uhr, Donnerstag 10–11.30 Uhr

Tagespflege Birgit Borg

Erreichbarkeit: Montag–Freitag 8–17 Uhr

☎02521 / 825530
☎02521 / 8702 2160

☎02521 / 8702 2230

Impressum

Gemeindebrief Nr. 1/2017

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum.

V.i.S.d.P.: Pfr. Karsten Dittmann, Nordwall 40, 59269 Beckum, ☎ 02521 3124
gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de

Redaktionsteam: Karsten Dittmann, Kirsten Gerndt,
Ehrenfried Held, Birgit Schneider

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Auflage: 3.400 Stück. Druck: Specht-Druck, Neubeckum.

Gemeindebrief Nr. 2/2017 erscheint am 18.6.2017 (*Redaktionsschluss: 4.5.2017*).

500 Jahre Reformation

Kreiskirchentag am 2. Juli 2017 in Gütersloh

Aus Anlass des 500. Jubiläums wird im Sommer 2017 ein großes Fest gefeiert. „Frei nach Luther“ lautet das Motto am Sonntag, den 2. Juli 2017. Denn zum Reformationsjubiläum (1517–2017) lädt der Evangelische Kirchenkreis Gütersloh, zu dem auch unsere Gemeinde gehört, zu dieser Großveranstaltung in die Gütersloher Innenstadt ein.

Um 11 Uhr beginnt der Kreiskirchentag mit Gottesdiensten für alle Generationen. Danach folgt ein vielfältiges Programm, das von den Haupt- und Ehrenamtlichen aller Gemeinden vorbereitet wird und zum Mitmachen einlädt. Die Aktionen und Programmpunkte beschäftigen sich nicht nur mit dem Blick in die Geschichte. Es soll auch darum gehen, welche Rolle Kirche heute spielt.

Um 18 Uhr endet der Kreiskirchentag mit einer gemeinsamen Schlussveranstaltung und der Hoffnung, dass die Besucher viele

gute Erfahrungen, Gespräche und Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Es ist geplant, die Hin- und Rückfahrt von Beckum nach Gütersloh mit einem Bustransfer zu organisieren. Die genauen Abfahrtszeiten und -orte werden rechtzeitig veröffentlicht.



Ökumenisches Fest zum Reformationsjubiläum in Beckum

Für den 24. September planen die evangelischen und katholischen Gemeinden in Beckum und Neubeckum ein Ök. Fest am Tuttenbrocksee. Geplanter Ort ist die neue Eventhalle.